



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, den 17.02.2017

Anfrage: Ist die Quartierbezogene Bewohnerarbeit bedarfsgerecht ausgebaut?

Bereits 2015 beschloss die Stadtratsvollversammlung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01597) die Sachbearbeitung „Quartierbezogene Bewohnerarbeit“ um eine halbe Stelle aufzustocken. Dies scheint immer noch nicht erfolgt, obwohl die Zahl der zu betreuenden Nachbarschaftstreffs und damit der Arbeitsumfang ständig größer wird.

Aus diesem Grund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie viele Stellen (VZÄ) sind für die Sachbearbeitung „Quartierbezogene Bewohnerarbeit“ vorgesehen? Welche Stellen sind davon aktuell besetzt? Sind bereits Änderungen bei der Stellenbesetzung absehbar bzw. bereits bekannt?
- 2) Falls aktuell nicht alle Stellen besetzt sind, wird weiterhin versucht, die Stellen zu besetzen?
- 3) Wurde die im Juli 2015 beschlossene Stellenzuschaltung in der Sachbearbeitung „Quartierbezogene Bewohnerarbeit“ umgesetzt? Falls nicht, warum nicht?
- 4) Wie viele Nachbarschaftsprojekte müssen bereits jetzt von der „Quartierbezogenen Bewohnerarbeit“ betreut werden? Wie viele neue Projekte werden aktuell geplant, müssen also bereits vorbereitend betreut werden?
- 5) Wie viele Stellen (VZÄ) sind erforderlich, wenn der für eine Projektbewirtschaftung notwendige Schlüssel von durchschnittlich 1:15 eingehalten werden soll? Der Schlüssel 1:15 war in dem Beschluss im Juli 2015 vom Sozialreferat genannt und begründet worden.
- 6) Falls weitere Stellen benötigt werden, um die Quartierbezogene Bewohnerarbeit bedarfsgerecht aufzustellen: Bis wann wird die Einrichtung zusätzlicher Stellen vom Referat beantragt werden? Die Stellenbesetzung sollte spätestens zum Jahresbeginn 2018 umgesetzt sein.

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Cetin Oraner (DIE LINKE)